

Haager familienrechtliche Abkommen

Haager familienrechtliche Abkommen

1. Gesetzentw. über den Beitritt von Staaten zu den Haager familienrechtlichen Abkommen (Eherecht, Vormundschaft über Minderjährige, Entmündigung): Bd. 431, Nr. 381. — Es handelt sich um die am 12. Juni 1902 im Haag abgeschlossenen Abkommen

a) zur Regelung des Geltungsbereichs der Gesetze auf dem Gebiete der Eheschließung (RGBl. 1904 S. 221)

b) zur Regelung des Geltungsbereichs der Gesetze und der Gerichtsbarkeit auf dem Gebiete der Ehescheidung und der Trennung von Tisch und Bett (RGBl. 1904 S. 231)

c) zur Regelung der Vormundschaft über Minderjährige (RGBl. 1904 S. 240)

sowie um die am 17. Juli 1905 im Haag abgeschlossenen Abkommen

a) betr. den Geltungsbereich der Gesetze in Ansehung der Wirkungen der Ehe auf die Rechte und Pflichten der Ehegatten in ihren persönlichen Beziehungen und auf das Vermögen der Ehegatten (RGBl. 1912 S. 453)

b) über die Entmündigung und gleichartige Fürsorgemaßregeln (RGBl. 1912 S. 463)

I., II. u. III. B.: Bd. 423, 13. Sitz. S. 321A

Gesetz v. 30.11.1928, RGBl. II S. 630

2. Vertrag wegen der Wiederinkraftsetzung einiger Haager Abkommen über das internationale Privatrecht im Verhältnis zwischen Deutschland und Italien: Bd. 437, Nr. 1299. — Vorlage zur Kenntnisnahme